



Montenegro

Mehrwertsteuer-Standardsatz

Der Mehrwertsteuer-Normalsatz in der Republik Montenegro beträgt im Jahr 2023 21%.

Schwellenwert für die Mehrwertsteuerregistrierung

Unternehmen müssen sich in Montenegro umsatzsteuerlich registrieren, wenn ihr Umsatz in den letzten 12 Monaten 30.000 EUR überstieg.

Beweisstücke

Die Mehrwertsteuer ist am Lieferort zu entrichten. Als einziger Ort der Dienstleistungserbringung gilt das Hoheitsgebiet Montenegros. Zum Zeitpunkt der Rechnungsstellung gelten die Leistungen in Montenegro als erbracht und die Mehrwertsteuer kann abgezogen werden.

E-Services-Liste

Für Online-Marktplätze in Montenegro gibt es keine besonderen Regeln. Nichtansässige elektronische Dienstleister von B2C-Diensten müssen sich im Gegensatz zu B2B-Diensten in Montenegro für die Mehrwertsteuer registrieren. In diesem Fall muss der Käufer die Umsatzsteuer selbst ausweisen.

Anmeldeverfahren

Unternehmen müssen das Registrierungsformular für die Mehrwertsteuer in Montenegro innerhalb von 20 Tagen des Monats ausfüllen, der auf den Monat folgt, in dem der montenegrinische Mehrwertsteuerschwellenwert überschritten wurde.

Aufzeichnungen führen

Die Aufbewahrungsdauer der Aufzeichnungen in Montenegro muss mindestens fünf Jahre betragen.

Einreichungs- und Zahlungsdatum der Umsatzsteuererklärung

Die Umsatzsteuererklärungen in Montenegro werden monatlich eingereicht. Die Frist für die Einreichung und Zahlung ist der 15. des auf den Berichtszeitraum folgenden Monats.



www.vatcompliance.co

